

Die Spezial-Ausgabe der SuedLeSe Literaturtage im Süden Hamburgs startet pünktlich zum 1. November und trumpft gleich mit der Starautorin Kristine Bilkau auf ...

Kristine Bilkau, Jg. ´74, studierte Geschichte und Amerikanistik in Hamburg und New Orleans. Ihr erster Roman »Die Glücklichen« fand ein begeistertes Medienecho, wurde mit dem Franz-Tumler-Preis, dem Klaus-Michael-Kühne-Preis und dem Hamburger Förderpreis für Literatur ausgezeichnet und in mehrere Sprachen übersetzt. Vor »Nebenan« erschien »Eine Liebe, in Gedanken« im Luchterhand Literaturverlag. Kristine Bilkau lebt mit ihrer Familie in Hamburg.

„Nebenan“ nominiert für den Deutschen Buchpreis 2022

Ein kleiner Ort am Nord-Ostsee-Kanal, zwischen Natur, Kreisstadt und Industrie, kurz nach dem Jahreswechsel. Mitten aus dem Alltag heraus verschwindet eine Familie spurlos. Das verlassene Haus wird zum gedanklichen Zentrum der Nachbarn: Julia, Ende dreißig, die sich vergeblich ein Kind wünscht, die mit ihrem Freund erst vor Kurzem aus der Großstadt hergezogen ist und einen kleinen Keramikladen mit Online-Shop betreibt. Astrid, Anfang sechzig, die seit Jahrzehnten eine Praxis in der nahen Kreisstadt führt und sich um die alt gewordene Tante sorgt. Und dann ist da das mysteriöse Kind, das im Garten der verschwundenen Familie auftaucht.

Sie alle kreisen wie Fremde umeinander, scheinbar unbemerkt von den Nächsten, wollen Verbundenheit und ziehen sich doch ins Private zurück, haben Geheimnisse, Sehnsüchte und Ängste.

Die **FAZ** hielt zum Roman fest: *„Die Dinge können eine tiefere Bedeutung haben oder eben nicht. Alles kann entsetzlich abgründig sein oder sich in Wohlgefallen auflösen. Ein Dorfroman halt, wie er nur von Autoren aus der Stadt geschrieben werden kann.“*

Die Buchhandlung am Sand wurde jüngst mit dem Hamburger Buchhandlungspreis 2022 ausgezeichnet!

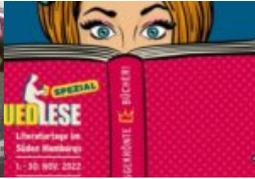
Die., 01. Nov., 19 Uhr, Eintritt:10,- €; Buchhandlung am Sand, Hölertwiete 5, 21073 Hamburg-Harburg; Kristine Bilkau - Nebenan

Aufgrund begrenzter Plätze ist eine **Voranmeldung über Telefon: 040-77 19 08** E-Mail: buch@amsand.de empfohlen!

Related Post



Hamburgs Süden
literarisch gut
vertreten



Der Herbst als
literarisches
Vergnügen!



5. Lange Nacht der
Literatur



„Wir brauchen
Vorurteile!“

